Freiwilligenzentrum - Nachbarschaftstreff Wegwarte

Gewöhnlich im April eines Jahres gibt die Stadt Anklam einen Aufruf heraus, mit der Bitte um Nominierungen für die Ehrennadel der Hansestadt Anklam. Natürlich wird darauf hingewiesen, wer, nach der entsprechenden Richtlinie, vorgeschlagen werden darf.

Angenommen werden in jedem Fall Vorschläge die sich auf einzelne Personen beziehen.

Daneben sind auch Vorschläge für juristische Personen oder Körperschaften sowie damit vergleichbare Institutionen möglich. Gemeint sind damit z. B. Vereine als Ganzes, Feuerwehren o.ä.

Während es viele Vorschläge für einzelne Personen gibt, wurde in diesem Jahr zum ersten Mal eine Nominierung für eine, ich nenne es mal, Gruppe eingereicht.

Die dort ehrenamtlich tätigen Damen und Herren sind auf vielen Gebieten tätig. Beispielhaft lassen sich nennen:

- die Betreuung von Flüchtlingen zum Erlernen der deutschen Sprache
- die Betreuung von Kindern von Einheimischen und Flüchtlingen
(kindgerechte Veranstaltungen wie z.B. der Kindertag, Ausflüge, Lernhilfen, Leseprojekte zusammen mit der KiBI-Kinderbibliothek)
- das Fahrradprojekt
(Reparatur und Modernisierung gespendeter alter Fahrräder)
- die Fahrradkurse für Neu-Anklamerinnen
- die Nähkurse
(Anfertigung von Puppenkleidern und umweltfreundlichen Stofftaschen in äußerst kreativen Materialien, Mustern und Farben)
- die ehrenamtlichen Dolmetscherdienste durch Ausländerinnen mit relativ guten Sprachkenntnissen
- der monatliche Küchentreff
(Kochen und Backen nach Rezepten aus anderen Kulturen)
- die Betreuung von Senioren oder Angehörigen psychisch Kranker
- das Ehrenamtsprojekt „Schüler helfen Schülern“

Doch wie lässt sich eine Auszeichnung mit einer Ehrennadel für eine Gruppe von mehr als 20 Personen vollziehen?

In Abstimmung mit dem Träger haben wir daher zwei Damen eingeladen.

Wir bitten Frau Doris Otto und Frau Seddigeh Muolaei stellvertretend für die Ehrenamtler des Freiwilligenzentrums - Nachbarschaftstreff Wegwarte zur Auszeichnung mit der Ehrennadel der Hansestadt Anklam auf die Bühne.